

## *Frühling am Niederrhein*

*Nun stehst du da in deinem Blütenkleide,  
Ein neues Leben hat der Frühling dir geschenkt.  
Geschmückt sind Baum und Strauch mit grüner Seide,  
Und deine Wiesen sind mit frischem Tau getränkt.*

*Durchhaucht von Frühlingsahnen sind die Wälder,  
Die Lüfte sind erfüllt von frohem Vogelsang.  
Der Scholle Duft steigt über deine Felder,  
Und leise weht der Wind wie traurer Harfenklang.*

*Am Wegesrande blüht die alte Weide,  
Es schlängelt munter sich der Rotbach durch das Tal.  
Verträumt im Abendrot liegt deine Heide,  
Und aus dem Busch ertönt das Lied der Nachtigall.*

*So laß dich preisen, dich geliebte Erde,  
Dich Land am Niederrhein, das uns're Heimat ist.  
Du bist so reich; dein Boden birgt die Werte,  
Aus denen unser Brot und reicher Segen fließt.*

*Heinz Bähr*